

In Resonanz Borchten - Newsletter 2 / 2016

Regenbogen der Liebe

Willst Du nicht Dein Herz öffnen, zu hören, was Regenbogen und Sonne lehren . . .

-Ralph Waldo Emerson-

Der Regenbogen gilt als Glückssymbol. Wenn wir einen Regenbogen sehen, empfinden wir meistens ein Gefühl von Zufriedenheit, Freude, Glück, Wohlbehagen – vielleicht berührt er auch so unser Herz, dass wir Liebe ganz deutlich spüren können. In der Symbolik bedeutet das Sichten eines Regenbogens eine bevorstehende Versöhnung mit problemhaften Personen, Beziehungen, Thematiken.

Regenbögen faszinieren seit jeher uns Menschen. In allen Klimazonen, in denen es gelegentlich regnet, entstehen beobachtbare Regenbögen. So hat das Symbol des Regenbogens weltumspannend Einzug auch in die Mythologien gehalten. Es gibt für unseren menschlichen Verstand eine Erklärung für diese physikalischen Phänomene. Diese Erklärung beruhigt in der Regel nur unseren Verstand. Auf der Herzesebene und in unserem Seelenraum kommen wir bei dem Anblick eines Regenbogens unseren Emotionen näher. Die Mythologie beschreibt den Anblick eines Regenbogens so: *„Ein Regenbogen verbindet den Himmel, die Geistige Welt und uns Menschen miteinander“*

Und ist es nicht auch so - beim Anblick eines Regenbogens spüren wir die Kostbarkeit des Momentes, die unglaubliche Schönheit, die Buntheit des Regenbogens in Verbundenheit mit Himmel und Erde. Auch gilt der Regenbogen als ein Symbol für den bewussten und liebevollen Umgang mit unserer Umwelt – er hilft dieser sich zu regenerieren und zu erneuern.

Vielleicht begegnen wir Menschen beim Anblick eines Regenbogens auch deutlich unserer Seele – im Moment wo Himmel und Erde für uns sichtbar friedlich, farbenfroh verbunden sind, ist es ganz leicht auf der Seelenebene die tiefe Verbundenheit mit Sich und mit Allem zu spüren. Es gibt kein Infrage stellen, keine Werte, keinen Ehrgeiz – ein Augenblick des So Seins, der Akzeptanz und des Annehmens was Alles ist und wie Man ist. Ein spüren – jede Seele ist perfekt, wundervoll, göttlich, ist absolute Liebe.

Du kannst das Regenbogen-Prinzip" als eine Aufforderung an Dich selber nehmen - das eigene Leben jeden Moment bewusst und aufmerksam zu erleben. Genieße die Schönheit dieser Welt, die sich in der Farbenvielfalt des Regenbogens widerspiegelt. Lerne Dich selbst kennen und sei bereit, Dich täglich ein wenig zum Positiven zu verändern. Das Leben wird schöner und glücklicher, wenn Du positiv denkst, sprichst und handelst.

Sei wie der Regenbogen und entfalte wie er Deine Farbenpracht. Viele einzelne Farbsequenzen ergeben die Hauptfarbtöne Rot, Orange, Gelb, Grün, Hellblau, Indigo und Violett. Die Vielfalt und Bündelung all dieser Farben ergibt wiederum Licht. Wenn wir unsere kreativen positiven Eigenschaften und Potentiale vervollkommen und bündeln, wenn wir die vielen Facetten in unserem Leben ordnen und optimieren, können wir ein Energiefeld erschaffen, das zu unserer Aura wird. Dann haben wir die Energie um „wirkliches Licht“ um uns herum zu erzeugen. Wir entwickeln aus unserer Harmonie heraus ein Energiefeld, dass für andere Menschen spürbar wird. Aus vielen Farbfrequenzen wird Licht. Der Regenbogen ist in seiner Umkehrform für uns ein Zeichen, eine Erinnerung an diese in uns wohnenden Möglichkeiten. Suche und finde Deinen Regenbogen. Beginne Deinen Weg. Genieße den Regenbogen, wo auch immer er Dir unverhofft begegnet.

Sei dankbar gegenüber Menschen, die uns glücklich machen. Sie sind die liebenswerten Gärtner, die unsere Seele zum Blühen bringen. (*Marcel Proust*)

Daher genieße Freundschaften in ihrer Intensität - Freundschaften sind wie ein Regenbogen:

Rot, wie ein Apfel, süß bis ins Innerste.

Orange, wie eine brennende Flamme, die niemals auslöscht.

Gelb, wie die Sonne, die deinen Tag erhellt.

Grün, wie eine Pflanze, die nicht aufhört zu wachsen.

Blau, wie das Wasser, das so rein ist.

Purpur, wie eine Blume, die bereit ist, aufzublühen.

Indigo, wie die Träume, die dein Herz erfüllen.

Mögen wir alle Freundschaften finden, die dieser Schönheit gleichen

Gedankenanstöße aus dieser Newsletter

Die Vergangenheit ... ist eine Tür die immer wieder zuschlägt. Was du verloren hast, bekommst du nicht zurück. Gehe vorwärts, entferne dich von der Tür, schaue auf dein nächstes Ziel. Wenn du es noch nicht gefunden hast suche es, schaue nach links und rechts, manchmal liegt das was wir suchen einfach so am Wegesrand. Die Kunst besteht darin, es zu erkennen und aufzuheben. Die Hoffnung ist der Regenbogen, über dem herabstürzenden Bach des Lebens ...

In der heutigen Zeit wächst in jedem von uns die Sehnsucht nach Verbundenheit mit unserem göttlichen Kern, nach Ganzheit und Liebe. Es ist wie die Befreiung aus einem selbstgezimmerter Gefängnis, wenn Menschen das in ihrem Leben wieder entdecken, nämlich dass unsere eigentliche Essenz „Liebe“ ist. Unterschiedlich lang und tief sind die Wege, die jeder von uns durch die Erfahrung von Getrenntsein, von Dunkelheit, Schmerz und Unliebe gehen muss, es im Alltag immer wieder schmerzvoll erfährt, um vielleicht irgendwann oder immer wieder einmal die Erfahrung von Geborgenheit, Verbundenheit, von Wärme, Vertrauen können und Liebe zu machen. Jeder Regenbogen, den wir im in unserem Alltag geschenkt bekommen (sei es als Naturschauspiel oder als Bilder im Alltag) kann uns daran erinnern, dass wir im Grunde unserer Existenz nicht aus der Liebe und der Verbundenheit mit Gott herausfallen können. Himmel und Erde sind immer miteinander verbunden.

„Verbinde Dich bewusst mit den Qualitäten des Herzens, Deinem Mitgefühl für andere und ganz besonders für Dich selbst. Verbinde Dich mit dem inneren Frieden, diesem Raum, der alles umarmen kann, egal was in Dir geschieht oder um Dich herum, wo Stille ist in Dir ... und tauche ein in das Mysterium der bedingungslosen Liebe. Lasse Dich treiben in der Energie des Regenbogens.“